

# Wintertriticale

Hinweise zur Sortenwahl 2022



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Empfehlungssorten für die Aussaat 2022

D-Süd-Standorte	Löss-Standorte	V-Standorte
Lombardo Belcanto <sup>1)</sup> Rivolt <sup>2)</sup> Ramdam <sup>2)</sup>	Lombardo  Rivolt <sup>2)</sup>	Lombardo Belcanto <sup>1)</sup> Rivolt <sup>2)</sup> Ramdam <sup>2)</sup>

1) auch für den Anbau mit reduziertem Pflanzenschutzmittelaufwand

2) Schwächen in der Winterfestigkeit beachten

### Beschreibung der Sorten im Prüfsortiment

#### Allgemeines

Triticale wurde 2022 in Sachsen-Anhalt auf 15.800 Tha angebaut. Damit blieb die Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr stabil. Bei Triticale steht die Körnernutzung des klassischen Futtergetreides im Vordergrund. Die wirtschaftliche Konkurrenzfähigkeit von Triticale verbessert sich, je weniger sich die Böden für den Weizenanbau eignen. Die Bedeutung steigt vor allem dann, wenn Triticale als Futter im eigenen Betrieb Verwendung finden kann. Speziell unter diesen Voraussetzungen ist auf die Fusariumanfälligkeit und die damit verbundene Neigung zur Bildung von Deoxynivalenol (DON) bei Triticale hinzuweisen. Sorten mit geringerer Neigung zur DON-Bildung sind für enge Getreide-/Maisfruchtfolgen geeignet. Allgemein geltende Kriterien der Sortenwahl sind die Ertragsfähigkeit und – stabilität, das Hektolitergewicht, die Auswuchs- sowie die Winter- und Standfestigkeit. Neben bewährten und gleichermaßen robusten Sorten stehen besonders auch neue Züchtungen mit guten Resistenzeigenschaften im Mittelpunkt des Interesses. Die Landessortenversuche erreichten bis zur Vegetationsruhe eine normale Vorwinterentwicklung. Niederschläge über die Wintermonate füllten die Bodenwasservorräte auf. Das Wachstum verlief im Frühjahr bei länger anhaltend kalten Nächten zunächst zögerlich. Ab Mai beschleunigte sich die Entwicklung. Die Pflanzen reduzierten infolge der Witterung die Anzahl der Triebe. Die hohen Temperaturen, ab Mitte Juni verbunden mit mehreren Hitzeperioden, führte zu frühem Ährenschieben und früher Reife. Krankheiten und Lager traten kaum auf. Die mittleren Kornerträge lagen 2022 auf allen Standorten über dem Vorjahresniveau.

**Lombardo** erreicht in allen Anbaugebieten insgesamt mittlere Kornerträge. Die Sorte ist großkörnig, winterhart und besitzt eine mittlere Standfestigkeit bei kurzem bis mittellangem Stroh. Die hohe Braunrost- und Mehltauanfälligkeit sind zu beachten. Sie kennzeichnet eine mittlere Fusariumanfälligkeit.

**Belcanto** realisiert ein annähernd mittleres Ertragsniveau auf D-Süd- und V-Standorten. Positiv zu erwähnen sind die günstigen Hektolitergewichte, eine etwas bessere Auswuchsfestigkeit und eine mittlere bis geringe Neigung zur DON-Bildung. Bisherige Ergebnisse sprechen für eine sehr gute Winterfestigkeit. Durch die überwiegend mittlere bis geringere Krankheitsanfälligkeit kommt die Sorte gegenwärtig mit einem reduzierten Pflanzenschutzmittelaufwand aus. In der Reife gehört Belcanto zu den etwas späteren Züchtungen im Sortiment.

**Rivolt** überzeugt dreijährig mit sehr hohen Erträgen. Die Sorte mit früherem Ährenschieben und mittellangem Stroh ist durch eine ausreichende Standfestigkeit gekennzeichnet. Die Blattgesundheit ist auf mittlerem bis gutem Niveau. Während die Anfälligkeit gegenüber Braunrost, Blattseptoria und Rhynchosporium mittel bis gering ist, kann Gelbrost stärker auftreten. Bei Befallsdruck durch Gelbrost ist ein rechtzeitiger Fungizideinsatz einzuplanen. In der Fusariumanfälligkeit gehört sie zu den besten Sorten, weshalb sie auch für engere Getreidefruchtfolgen in Frage kommt. Aus qualitativer Sicht sind niedrigere Hektolitergewichte und Rohproteingehalte zu nennen. Die Auswuchsneigung ist höher und die Winterfestigkeit schwächer.

**Ramdam**, eine länger strohige Sorte, erreicht mehrjährig auf D-Süd und V knapp mittlere Kornerträge. Die Sorte zeigt eine höhere Mehltau- und eine mittlere Gelbrostanfälligkeit. Positiv zu nennen sind hingegen eine geringe Braurost- und mittlere bis geringe Blattseptoria- und Rhynchosporiumanfälligkeit. Sie ist nicht immer ausreichend standfest und erzielt geringere Hektolitergewichte. Die Auswuchsneigung ist höher. Schwächen in der Winterfestigkeit sind zu beachten.

**Presley** erzielt zweijährig leicht unterdurchschnittliche Kornerträge. Mit Ausnahme der hohen Mehltauanfälligkeit ist eine überdurchschnittliche Blattgesundheit kennzeichnend. Hervorzuheben ist die bisher geringe Gelbrostanfälligkeit. Bei kurzem bis mittellangem Stroh ist ein geringeres Lagerrisiko vorhanden. Presley ermöglicht etwas höhere Hektolitergewichte und Rohproteingehalte. Die Winterfestigkeit kann bisher mit mittel bewertet werden, ebenso besteht eine mittlere Widerstandsfähigkeit gegenüber Fusarium.

**Charme** zeigt zweijährig auf D-Süd- und V-Standorten knapp mittlere bis leicht unterdurchschnittliche Kornerträge. Auf Löß-Standorten bleiben die Kornerträge insgesamt unter denen der mitgeprüften Sorten. Charme ist mittel standfest und wird vorläufig mit einer guten Winterfestigkeit eingeschätzt. Die Sorte besitzt eine ausgewogene, überdurchschnittliche Blattgesundheit. Positiv ist zudem die mittlere bis geringe Fusariumanfälligkeit. Das Hektolitergewicht ist hoch.

**Lumaco** bringt zweijährig auf D-Süd und V knapp mittlere Kornerträge. Bei der länger strohigen Sorte ist die Lagerneigung höher. Die Blattgesundheit ist mit Ausnahme der höheren Blattseptoriaanfälligkeit auf mittlerem bis gutem Niveau. Positiv ist u. a. die geringe Gelbrostanfälligkeit. Das Fusariumrisiko ist gering bis mittel, die Winterfestigkeit nach bisher vorliegenden Ergebnissen schwächer.

Mit Bogart und Bilboquet wurden zwei weitere Sorten einjährig geprüft. Während Bogart mittlere Ertragsleistungen erzielt, kam Bilboquet auf ein unterdurchschnittliches Ertragsniveau. Bogart zählt zu den kürzeren, Bilboquet zu den längeren Züchtungen. Beide Sorten sind bisher durch ein geringes Gelbrostrisiko gekennzeichnet.

**LSV Wintertriticale 2020 - 2022 nach Anbaugebieten der NBL  
Kornertrag relativ zur Gesamtbezugsbasis mit Fungizid**

	Typ	D-Süd Standorte BB, SN, ST	Löß- Standorte TH,SN	V-Stand- orte TH, SN
<b>dreijährige Prüfergebnisse 2020 - 2022</b>				
<b>Anz. Versuche</b>		<b>22</b>	<b>11</b>	<b>10</b>
<b>BB (dt/ha)<sup>1)</sup></b>		<b>79,8</b>	<b>108,6</b>	<b>98,4</b>
Lombardo	k	99	97	98
<b>Belcanto</b>	<b>k</b>	<b>100</b>		<b>98</b>
Rivolt	k	102	103	105
<b>Ramdam</b>	<b>l</b>	<b>98</b>		<b>98</b>
<b>zweijährige Prüfergebnisse 2021 - 2022</b>				
<b>Anz. Versuche</b>		<b>15</b>	<b>8</b>	<b>6</b>
<b>BB (dt/ha)<sup>1)</sup></b>		<b>75,5</b>	<b>110,2</b>	<b>91,4</b>
Presley	k	98	94	97
<b>Charme</b>	<b>k</b>	<b>96</b>	<b>91*</b>	<b>98</b>
Lumaco	l	98		97
<b>einjährige Prüfergebnisse 2022</b>				
<b>Anz. Versuche</b>		<b>7</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>BB (dt/ha)<sup>1)</sup></b>		<b>76,8</b>	<b>116,0</b>	<b>92,6</b>
Bogart	k	99		98
<b>Bilboquet</b>	<b>l</b>	<b>92</b>		

<sup>1)</sup> BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbaugebiete)

k = kurz; l = lang      \* = einjährig

Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Zentrum für Acker- und Pflanzenbau

Strenzfelder Allee 22

06406 Bernburg

Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Bearbeiter: Heiko Thomaschewski

Telefon: 03471-334 215

Fax: 03471-334 205



Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung d. Herausgebers!

Redaktionsschluß: 02.09.2022

Bildnachweis: LLG